

**10. Sitzung der Kommission für Erschließung und Metadaten
Sitzungsperiode 2019/2022 - Protokoll**

Datum: 19. Januar 2022
Ort: Videokonferenz
Zeit: 11:00 Uhr bis 13:45 Uhr

Teilnehmer:

Michael Beer	BSB	(Vorsitz)
Michael Franke-Maier	UB FU Berlin	(Ständiger Gast)
Nicole Heidingsfelder	KOBV-Verbundzentrale	(Ständiger Gast)
Alexandra Heiss	UB Frankfurt (Oder)	
Dr. Ulrich Hohoff	UB Augsburg	
Werner Holbach	BSB	(Ständiger Gast)
Dr. Rüdiger Hoyer	Bibl. des Zentralinst. für Kunstgeschichte	(Ständiger Gast)
Katja Koralewski	Bibliothek der Hochschule München	(Protokoll)
Manfred Müller	BSB	
Viola Taylor	UB FU Berlin	
Peter Thiessen	BVB-Verbundzentrale	(Ständiger Gast)

Entschuldigt:

Sonja Kümmerl UB LMU München

Tagesordnung

1. Begrüßung, Organisatorisches und Feststellen der Tagesordnung
2. Verbundkatalog
 - 2.1. Löschen der Angaben in \$P bei intellektueller Bearbeitung
 - 2.2. Übernahme weiterer Elemente über Culturegraph
 - 2.3. Aufnahme des Feldes 580_ in den Index IID (Identifizier)
3. Bericht der AG Metadaten für Forschungsdaten
4. Bericht aus der AG Strukturierte Quellenangaben
5. Bericht aus dem Standardisierungsausschuss
6. Verbundzentrale
 - 6.1. Aktionenliste
7. Bericht aus der AGFE
8. Bericht aus der AGSE
9. Sonstiges
 - 9.1 Verabschiedung von Herrn Dr. Hohoff, Herrn Holbach und Herrn Müller

1. Begrüßung, Organisatorisches und Feststellen der Tagesordnung

Herr Beer begrüßt die Teilnehmer der Sitzung. Herr Franke-Maier von der UB der FU Berlin stellt sich kurz vor. Er tritt als neuer Vorsitzender der AGSE die Nachfolge von Herrn Holbach als Ständiger Gast in der KEM an.

Die Tagesordnung wird auf Wunsch von Herrn Dr. Hohoff um den Punkt 5 Bericht aus dem Standardisierungsausschuss ergänzt. Die 3 Punkte des TOP 2 werden neu nummeriert.

Das Protokoll der 9. Sitzung ist bereits genehmigt und veröffentlicht.

Die nächste Sitzung findet am 25.05.2022 um 11:00 Uhr als Videokonferenz statt.

2. Verbundkatalog

2.1. Löschen der Angaben in \$P bei intellektueller Bearbeitung

Sowohl bei der Anreicherung über Culturegraph, als auch bei Datenübernahmen von Online-Ressourcen aus der DNB (die dann teilweise in Print-Aufnahmen umgewandelt werden), werden Provenienzzangaben im Unterfeld \$P übernommen. Dies betrifft nicht nur Felder aus der Sacherschließung (701, 950, 951), sondern auch der Formalerschließung (037b). Das Feld \$P wird bei der Übernahme nicht automatisch gelöscht.

Bei der intellektuellen Bearbeitung der 950er-Felder, werden diese in 902ff-Felder umgearbeitet, dabei wird beim Abspeichern das Unterfeld \$P gelöscht (siehe Beschluss der AG-SE vom 10.12.2018). Wünschenswert ist bei korrekter Belegung des Feldes 037b eine Entfernung des Unterfeldes \$P bei der Formalerschließung.

Zum Vorgehen wird eine entsprechende Seite auf den KKB-Online-Seiten erarbeitet, die das Vorgehen in Formal- und Sacherschließung zusammenfasst.

2.2. Übernahme weiterer Elemente über Culturegraph

Im Verbundkatalog wurden bisher Sacherschließungsdaten (Schlagwörter und RVK-Notationen) über Culturegraph angereichert. Überlegt wird, ob dieses Verfahren auch auf Felder der Formalerschließung, z.B. Sprachbezeichnung oder GND-Verknüpfung für Personen, erweitert wird.

Personendaten: soweit es noch keine Verknüpfung zur GND gibt, könnte eine Verknüpfung automatisch hergestellt werden. Hierzu könnten verbundübergreifend das komplette Bündel genutzt werden. Laut DNB liegt die Fehlerquote jedoch bei ca. 5%. D.h. hier sollten vor einer automatisierten Anreicherung der Verknüpfung noch Tests durchgeführt werden. Zu prüfen ist, ob hier Verknüpfungen auch mit Tp-6-Sätzen erfolgen, oder nur mit Tp-1-3-Sätzen.

Sprachencode: soll erst nach erfolgreicher Sacherschließung und Verknüpfung von Personendaten erfolgen. Das Problem ist hier, dass die Anreicherung nur nach Bündeln auf der Expressionsebene erfolgen kann, während Culturegraph auf Werkebene bündelt.

Es wird noch kein Beschluss gefasst. Das Thema wird auf die nächste Sitzung vertagt.

2.3. Aufnahme des Feldes 580_ in den Index IID (Identifizier)

Im Feld 580_ sind u.a. die VD-Nummern, Nummern von Inkunabelkatalogen, Handschriftenkennungen u.ä. zu finden. Da es sich nach RDA um Identifikatoren handelt, stellt sich die Frage, ob sie nicht auch in den entsprechenden Index IID (Identifizier für Indices) aufgenommen werden sollten. In diesem Index sind auch die ISBNs verzeichnet. Aus Sicht der Verbundzentrale sprechen keine technischen Gründe dagegen.

Beschluss der KEM: Die Verbundzentrale bekommt den Auftrag, Feld 580_ in den IID-Index mit aufzunehmen. Die entsprechende KKB-Online-Seite (<https://www.bib-bvb.de/web/kkb-online/rda-indexierung-bvb01>) wird ergänzt.

3. Bericht der AG Metadaten für Forschungsdaten

Nach der Genehmigung der Einspeicherung von Forschungsdaten durch den Verbundrat wurde am Mapping DataCite zu MARC21 weitergearbeitet. Beispieldaten von Bibliotheken, die Forschungsdaten nachweisen, werden gesammelt und als Grundlage für ein Mapping herangezogen.

Dabei müssen u.a. folgende Fragen geklärt werden:

- In vielen Repositorien sind die Personen mit ORCID-IDs versehen. Auch in GND-Personendaten werden immer häufiger ORCID-IDs eingetragen. Es soll geklärt werden, ob in diesen Fällen die ORCID-ID der Daten beim Einspeichern durch GND-IDs ersetzt werden können.
- Für die in DataCite verwendeten Beziehungen können teilweise RDA-Beziehungskennzeichen verwendet werden. Das ist aber nicht immer möglich. Dafür muss noch eine Lösung gefunden werden.
- Das Mapping der Sacherschließung wird noch mit der AGSE geklärt.

4. Bericht der AG Strukturierte Quellenangaben

Es wurde eine Anleitung zur Erfassung mehrteiliger Aufsätze erstellt, da die Praxis im Verbundkatalog nicht einheitlich war, und auf den KKB-Online veröffentlicht (Link: <https://www.bib-bvb.de/web/kkb-online/aufsatzkatalogisierung>).

Für die AGFE wurden Vorschläge zur Angleichung und Verbesserung von Satzschablonen und Angleichroutinen für Print- und Online-Aufsätze erarbeitet.

Die Anleitung zur Erfassung der Unterfelder in der strukturierten Quellenangabe wurde in den KKB-Online veröffentlicht. Inzwischen wurden jedoch von der AG-KVA neue Unterfelder definiert. Diese müssen in der Beschreibung noch ergänzt werden (Link: <https://www.bib-bvb.de/web/kkb-online/rda-feld-596a>).

5. Bericht aus dem Standardisierungsausschuss

Herr Dr. Hohoff berichtet von der letzten Sitzung des Standardisierungsausschusses. Diese fand am 02.12.2021 statt.

Dabei wurden u.a. folgende Themen behandelt:

- Stand des RDA-Erschließungshandbuchs
- Bericht der FG Datenformate
- Konferenzbericht „Inhaltliche Erschließung“
- Bericht aus dem GND-Ausschuss:

- ORCID immer weiter verbreitet, Publizierende melden sich selbst an
- GND-Explorer: Prototyp kommt im Frühjahr
- GND Con – Link zur Konferenzseite: <https://wiki.dnb.de/x/6Ie8Cw>
- Projekt zu Namensräumen wird geplant, hier werden noch Partner gesucht
- Berichte aus den Arbeitsgruppen:
 - AV-Ressourcen: Gattungsbegriffe für AV-Medien werden überarbeitet
 - Bild: einheitliche Terminologie für Bildvokabulare in Arbeit
 - Handschriftenerschließung
 - RAVI: neue Regeln für die verbale Inhaltserschließung kommen
 - RNAB: aktualisierte Richtlinien für formal- und inhaltserschließende Regeln wurden im Ausschuss verabschiedet
- AGs sollen sich in Zukunft stärker vernetzen
- Geschäftsordnung wurde bezüglich teilnehmender Organisationen geändert. Konferenz für Archive soll aufgenommen werden.
- DFG Praxisregeln Digitalisierung sollen durch Community weiterentwickelt werden
- Als Nachfolger von Herrn Hohoff wird in Zukunft Herr Pretz von der Verbundzentrale den BVB im Standardisierungsausschuss vertreten.

6. Verbundzentrale

6.1. Aktionenliste

K84	B3Kat-interne Anreicherung von Titelaufnahmen mit Sacherschließungsdaten nach dem Pfeffer-Verfahren" auf Basis aktueller CultureGraph-Bündel	Weiterhin in Arbeit
K86	Umwandlung aller RDA-„Hybridaufnahmen" des B3Kat=BVB01 in sog. "angereicherte Aufnahmen" (Setup-Teil)	Keine aktuellen Informationen
K93	Migration von ca. 42.000 RAK-Altbestandstiteln der Amtsbibliotheken Staatlicher Archive	Erledigt (HSA01). Derzeit Prüfung von Zweifelsfällen, um Dublettenanzahl zu verringern
K94/K95	Modifikation des Setups der VD16-Library BVB 05 in Richtung RDA / Umsetzung des VD16 in Richtung RDA	In Arbeit / aktive Testarbeit
K97	Jährliche RISM-Übernahme	In Arbeit
K101	Aufsetzen eines Verfahrens zur vierteljährlichen Übernahme neuer Titelaufnahmen in einem kunstgeschichtlich relevanten Teilbestand der UB Heidelberg aus dem K10plus	Daten sind in Testsystem überspielt, demnächst in Echtssystem
K103	Soweit möglich, maschinelle Generierung von 596a in Aufsatzaufnahmen, die bislang nur 596_ enthalten.	In Arbeit (ca. 50% erledigt)
K105	Ermittlung der Tp6-Sätze in BVB18, mit denen mindestens ein Titel im B3Kat verknüpft ist, und Sortierung dieser Tp6-Sätze absteigend nach der Anzahl damit verknüpfter Titel zur kooperativen Aufkatalogisierung für die Normdatenredaktionen.	Erledigt
K106	Einspielung von 230.000 selbsterstellten Aufsatzaufnahmen aus MGH	NEU / Testdaten liegen vor. 50% der Daten unproblematisch und können zeitnah eingespielt sein. Probleme

		bei mehrteiligen Aufnahmen. Neue Datenübertragung nötig. Beschluss: Fehlerfreie Daten können eingespielt werden, fehlerhafte Daten müssen erst bereinigt werden.
--	--	--

7. Bericht aus der AGFE

Die letzte Sitzung fand am 17.11.2021 (online) statt. Dort wurden u.a. folgende Themen behandelt:

- Aktueller Stand zum RDA-Erschließungshandbuch
- Normierte URL-Beziehungstypen: die Auswahlliste für das Unterfeld \$3 (ASEQ 655e) wird um die Begriffe „Hilfeseite“, „Vollständiger Inhalt“ und „Vollständiger Inhalt#Teil“ ergänzt
- Vorgehen bei unverknüpften Lokaldatensätzen in der BVB60
- E-Book-Aufträge an die Verbundzentrale bzw. manuelle Korrekturen: in einigen Fällen kann die manuelle Bearbeitung von E-Book-Aufträgen schneller gehen. Die E-Book-Redaktion empfiehlt ihren Bibliotheken, dies im Vorfeld zu prüfen.
- Anreicherung von Formangaben aus den Lokaldaten der UB Erlangen
- Verknüpfung von Aufsatzaufnahmen bei Zeitschriften, die als monografische Reihe weitergeführt werden: es ist nicht zwingend notwendig, die Aufsätze an die Stücktitel zu hängen. Sie können weiterhin mit der passenden Aufnahme für die fortlaufende Ressource verknüpft werden.

Das Protokoll der Sitzung der Sitzung ist bereits veröffentlicht:

https://www.bib-bvb.de/documents/11133/9961906/AGFE_2019_sitzung11_p.pdf

8. Bericht aus der AGSE

Die letzten Sitzungen fanden am 07.10.2021 und am 16.12.2021 (jeweils online) statt. Dort wurden u.a. folgende Themen behandelt:

- Die Ende Juli / Anfang August erfolgte Culturegraph-Anreicherung, Phase 1, hat vereinzelt zu einer fehlerhaften Anreicherung von Schlagwörtern bzw. Schlagwortfolgen geführt. Die AG SE beschäftigt sich in Zusammenarbeit mit der Verbundzentrale mit deren Bereinigung. Für die verbundübergreifende Phase 3, bei welcher Schlagwörter und Schlagwortfolgen aus anderen Verbänden angereichert werden, wurde vereinbart, sich das Cluster-Verfahren von der DNB näher erläutern zu lassen, um mögliche Fehlerquellen zu vermeiden. Bei den Fehlern handelt es sich vornehmlich um inhaltliche Fehler durch falsche Codierungen bei Formangaben /-schlagwörtern und um Disambiguierungsprobleme (Francis Bacon Künstler vs. Philosoph).
- Phase 2 ist in Vorbereitung: Anreicherung von RVK-Notationen. Die Verbundzentrale bereitet Testdaten vor.
- Umsetzung der RVK-Notationen von 700g nach 701g/y/i ist in vollem Gange und voraussichtlich Ende Januar abgeschlossen.
- Die Verbundzentrale hat ein Verfahren auf Basis der verknüpften ISBN in MAB 776 entwickelt, womit Anreicherungen von RVK-Notationen, Formangaben und Schlagwörtern bzw. Schlagwortfolgen erfolgt sind. Von ca. 105.000 E-Book-Datensätzen aus eBook-Paketen konnten demnach rund 20% berücksichtigt werden. Es wurden:
 - 11.109 Titelaufnahmen mit einer oder mehreren RVK-Notationen ergänzt,
 - 10.267 Titelaufnahmen wurden mit Schlagwortfolgen oder Einzelschlagwörter angereichert und

- 6.743 Sätze erhielten Formangaben.
Eine BVB-Info-Mail dazu mit detaillierten Angaben kommt in den nächsten Tagen.
- Einen weiteren Hauptschwerpunkt bilden nach wie vor umfangreiche Datenbereinigungen, die gemeinschaftlich abgearbeitet (z.B. falsch belegte Felder für Zeitschlagwörter) oder bei der Verbundzentrale in Auftrag gegeben werden.
- Die nächste Sitzung findet am Montag, den 21. Februar 2022 statt.

Die Protokolle der Sitzungen sind bereits veröffentlicht:

11. Sitzung:

https://www.bib-bvb.de/documents/11158/10801146/11_Sitzung_Endversion.pdf

12. Sitzung:

https://www.bib-bvb.de/documents/11158/10801146/AG_SE_12_Sitzung_16_12_21_Protokoll_final.pdf

9. Sonstiges

9.1. Verabschiedung

Herr Dr. Hohoff, Herr Holbach, die in Ruhestand gehen und Herr Müller, der seinen Arbeitsplatz wechselt, verlassen die KEM und verabschieden sich in der Runde. Herr Beer bedankt sich im Namen der KEM bei ihnen für ihre vieljährige gute und konstruktive Zusammenarbeit.